

Codex diplomaticus et epistolaris Slovaciae. Slovenský diplomatár. Tomus II inde ab a. MCCXXXV usque ad a. MCCLX. Ad edendum praeparavit Richard M a r s i n a, Bratislavae 1987, Obzor, XXXII u. 608 S., 25 Tafeln. – Nach vielen Jahren (vgl. zuletzt DA 28, 578) erscheint der zweite Bd. des Codex diplomaticus, der die Regierungszeit Belas IV. umfaßt (außer dem letzten Jahrzehnt, das zusammen mit den zwei Jahren der Regierung Stephans V. Bd. 3 reserviert bleibt). Der vorliegende Teil beinhaltet 666 Stücke (einschließlich 160 Deperdita), überraschend häufig auch ungedrucktes oder nur lückenhaft ediertes Material. Lesenswerte Statistiken über Aussteller und Empfänger im Vorwort, sowie verlässliche Register einschließlich Arengenverzeichnis vermitteln schon bei der ersten Durchsicht einen sehr positiven Eindruck (vgl. auch die ausführliche Würdigung durch den Unterzeichnenden in Archivní časopis 38, 1988).

Ivan Hlaváček

Regesta diplomata nec non epistolaria Slovaciae. Tomus II inde ab a. MCCCXV ad a. MCCCXXIII. Ad edendum praeparavit Vincent S e d l á k, Bratislavae 1987, Academia scientiarum Slovaca, 634 S., 4 S. Siegelabb. – Die Fortsetzung des Regestenwerks (vgl. DA 37, 817 f.) bietet eine Fülle von Material (insgesamt 1141 Einträge), von dem über die Hälfte bisher unediert war. Gegenüber dem ersten Bd. wurden einige technische Änderungen vorgenommen. Die einleitenden Statistiken über Aussteller und Empfänger verdienen einen eigenen Hinweis (vgl. auch die ausführlichere Besprechung des Rez. in Archivní časopis 38 1988).

Ivan Hlaváček

Christian L ü b k e, Regesten zur Geschichte der Slaven an Elbe und Oder (vom Jahr 900 an). Teil 1: Verzeichnis der Literatur und der Quellensigel mit einem Vorwort von Herbert L u d a t; Teil 2: Regesten 900–983; Teil 3: Regesten 983–1013; Teil 4: Regesten 1013–1057; Teil 5: Index der Teile 2–4 (Osteuropastudien der Hochschulen des Landes Hessen, Reihe 1 = Gießener Abhandlungen zur Agrar- und Wirtschaftsforschung des europäischen Ostens Bd. 131, 133, 134, 152, 157) Berlin 1984, 1985, 1986, 1987 u. 1988, Duncker & Humblot, XV u. 305, 315, 317, 303 u. 110 S., pro Bd. DM 54.– (Index-Bd.: DM 32.–). – Das vorliegende Regestenwerk ist ein interessanter Versuch, alle schriftlichen Nachrichten – auch historiographischen Charakters – zur elbslawischen Geschichte in breitem Rahmen chronologisch zu ordnen und den Gang der Forschung und heutigen Stand der Diskussion zu vermitteln. Während die Zeit vor 900 einer späteren Veröffentlichung vorbehalten ist, will L. die Regesten, mit 900 beginnend, bis ins 12. Jh. weiterführen. Die Angaben gliedern sich in vier Absätze: das eigentliche Regest (I.), die Quellenwiedergabe (II.), die Literaturangaben (III.) und Zusammenfassung des neuesten Forschungsstandes (IV.). Besonderer Nachdruck wird dabei auf die topono- und onomastischen Entzifferungen gelegt. Insgesamt handelt es sich um ein sehr willkommenes Forschungshilfsmittel – trotz unvermeidbarer Lücken in der Literatur. Die Übersetzung der ursprünglichen Titel ins Deutsche ist ebenfalls nicht immer einwandfrei. – Das Auslaufen der DFG-Förderung des Projekts, das ein langsames Erscheinen der weiteren Teile nach sich ziehen wird, bedeutet eine gewisse Zäsur. Dem wurde dadurch Rechnung getragen, daß der Index aller Eigennamen, die in den Regesten bisher genannt wurden, vorgezogen wurde – eine wichtige Erleichterung der Benutzung von Teil 2–4. Vgl. auch das ausführlichere Referat Marie Bláhová in Památky archeologické (1987).

Ivan Hlaváček